

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2014

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 sank im April 2014 auf 0,8 % nach 1,0 % im März.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 im Zeitraum von Februar bis April 2014 lag bei 1,0 %, verglichen mit 1,1 % in der Zeit von Januar bis März 2014.

Veränderung gegen Vorjahr in %; bereinigt um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte	FEBRUAR 2014	MÄRZ 2014	APRIL 2014	DURCHSCHNITT FEBRUAR 2014 BIS APRIL 2014
M3	1,3	1,0	0,8	1,0
M1	6,2	5,6	5,2	5,7
Buchkredite an den privaten Sektor	-2,2	-2,2	-1,8	-2,0
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen	-2,0	-2,0	-1,5	-1,8

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so ging die jährliche Zuwachsrate von M1 im April 2014 auf 5,2 % zurück nach 5,6 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2-M1) blieb im Berichtsmonat mit -2,3 % gegenüber März unverändert. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3-M2) lag im April mit -15,2 % stärker im negativen Bereich als im vorangegangenen Monat (-14,6 %). Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so lag die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte im April bei 1,5 %, nachdem sie im Vormonat 1,6 % betragen hatte. Die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften stieg im selben Zeitraum leicht von

¹ Die hier genannten Jahresänderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

5,7 % auf 5,8 %. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) fiel im April mit -5,2 % weniger negativ aus als im Vormonat (-5,5 %).

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors war die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im April 2014 mit -2,2 % gegenüber dem Vormonat unverändert. Auch die jährliche Wachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte blieb im Berichtsmonat mit -0,9 % gegenüber März stabil, ebenso wie die Zwölfmonatsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor, die weiterhin bei -2,5 % lag. Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor war die Jahreswachstumsrate der Buchkredite im April mit -1,8 % weniger negativ als im Vormonat (-2,2 %); bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen² stieg die Rate im April auf -1,5 % nach -2,0 % im Monat zuvor. Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte lag im April bei 0,0 %, verglichen mit -0,1 % im Vormonat. Bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen blieb sie mit 0,4 % gegenüber März stabil. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, betrug im April 0,7 % nach 0,6 % im März. Mit -2,8 % lag die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im April weniger stark im negativen Bereich als im März (-3,0 %); auch bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen fiel die Rate im April 2014 mit -2,7 % im Vergleich zu März (-3,1 %) weniger negativ aus. Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) lag im April mit -7,4 % nicht mehr so stark im negativen Bereich wie im vorangegangenen Monat (-10,6 %).

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis April 2014 um 367 Mrd €, verglichen mit einem Plus von 377 Mrd € in den zwölf Monaten bis März 2014. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors betrug im Berichtsmonat -1,1 % nach -1,0 % im März.

Mediananfragen sind an Herrn Andreas Adriano unter +49 69 1344 8035 zu richten.

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für das Eurogebiet insgesamt und die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über eine benutzerfreundliche Funktion heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455 • Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: April 2014

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	APRIL 2014	FEBR. 2014	MÄRZ 2014	APRIL 2014	FEBR. 2014	MÄRZ 2014	APRIL 2014
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 877	33	-31	-2	1,3	1,0	0,8
(1.1) Bargeldumlauf	926	5	7	-1	6,2	6,5	5,3
(1.2) Täglich fällige Einlagen	4 573	42	-11	12	6,2	5,4	5,2
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	5 499	48	-4	11	6,2	5,6	5,2
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 665	-9	3	-3	-7,0	-6,4	-6,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 124	-1	5	0	1,1	1,1	0,7
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 789	-10	9	-3	-2,6	-2,3	-2,3
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	9 287	38	5	8	2,4	2,2	2,0
(1.8) Repogeschäfte	119	6	-13	2	-2,4	-9,9	-7,9
(1.9) Geldmarktfondsanteile	402	-6	-19	0	-9,2	-12,0	-10,8
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	69	-4	-3	-13	-31,8	-28,4	-38,8
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	590	-5	-35	-11	-12,4	-14,6	-15,2
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	264	24	-3	6	-7,4	-12,2	1,6
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 329	-11	23	-25	-1,3	-1,0	-1,1
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 321	-4	-2	-37	-0,7	-1,7	-2,8
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	91	0	0	0	-10,7	-9,6	-8,3
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 470	-19	2	-4	-5,8	-4,6	-4,0
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 447	11	23	16	3,6	3,9	4,2
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 093	-13	-23	-27	-1,8	-2,2	-2,2
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 459	-3	-11	0	0,1	-0,9	-0,9
Buchkredite	1 106	8	-3	-8	-2,3	-3,1	-3,9
Wertpapiere ohne Aktien	2 352	-11	-8	8	1,3	0,2	0,6
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 634	-10	-12	-28	-2,3	-2,5	-2,5
Buchkredite ^(e)	10 554	6	-4	22	-2,2	-2,2	-1,8
Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite ^(f)	-	9	-4	23	-2,0	-2,0	-1,5
Wertpapiere ohne Aktien	1 284	-18	-11	-43	-4,9	-6,8	-9,8
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	796	2	4	-7	1,1	1,0	0,2
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	1 265	37	32	4	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	113	22	-20	1	-	-	-
Darunter:							
(6.1) Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) (+) ^(g)	163	18	-1	-14	-1,7	-10,6	-13,9
(6.2) Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) (-) ^(g)	105	9	3	-13	-0,4	2,9	-5,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(g) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art : APRIL 2014

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		APRIL 2014	FEBR. 2014	MÄRZ 2014	APRIL 2014	FEBR. 2014	MÄRZ 2014
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	8 481	38	-16	11	2,0	1,6	1,5
(1) Einlagen privater Haushalte^(c)	5 448	13	13	6	1,5	1,6	1,5
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 592	15	9	9	7,3	7,2	6,9
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	861	-2	-1	-4	-10,7	-9,9	-9,5
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 989	-1	5	1	0,6	0,6	0,3
(1.4) Repogeschäfte	6	1	0	0	-33,6	-30,9	-21,8
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	1 736	15	-11	5	6,1	5,7	5,8
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 227	16	-2	3	8,4	8,0	7,9
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	397	-2	-6	0	-0,7	-1,4	-1,5
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	95	1	0	0	6,4	5,6	5,6
(2.4) Repogeschäfte	17	1	-3	2	18,2	23,4	51,8
(3) Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen^(d)	778	2	-16	0	-2,8	-5,5	-5,2
(3.1) Täglich fällige Einlagen	457	6	-17	-4	0,6	-4,1	-4,9
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	227	-4	9	5	-9,2	-5,6	-3,0
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	17	-2	0	-1	22,0	23,3	13,4
(3.4) Repogeschäfte ^(d)	77	3	-8	0	-8,2	-17,2	-16,0
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	206	-1	0	0	-2,9	-4,4	-4,4
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	313	9	-3	-1	3,7	2,2	1,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: APRIL 2014

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	FEBR. 2014	MÄRZ 2014	APRIL 2014
(1) M1	3,3	3,0	2,8
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,5	0,6	0,5
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,7	2,4	2,3
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	-1,0	-0,9	-0,9
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	-0,9	-1,1	-1,1
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	1,3	1,0	0,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: APRIL 2014
(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	APRIL 2014	FEBR. 2014	MÄRZ 2014	APRIL 2014	FEBR. 2014	MÄRZ 2014	APRIL 2014
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte^(d) <i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	5 237	6	3	5	-0,1	-0,1	0,0
	-	8	2	3	0,4	0,4	0,4
(1.1) Konsumentenkredite	571	0	1	-1	-2,6	-1,9	-2,1
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 872	7	2	5	0,6	0,6	0,7
(1.3) Sonstige Kredite	793	-1	-1	1	-1,8	-1,9	-1,7
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	406	0	0	-2	-2,3	-1,9	-2,0
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften <i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	4 332	-13	-4	-7	-3,0	-3,0	-2,8
	-	-13	-3	-4	-3,1	-3,1	-2,7
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 048	-10	12	-10	-5,7	-4,9	-5,1
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	741	2	-6	7	-4,5	-4,7	-3,4
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 543	-5	-10	-3	-1,3	-1,7	-1,6
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne □ Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)^(g)	886	11	-2	24	-10,5	-10,6	-7,4
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	100	3	-1	-1	11,0	9,0	5,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.

(g) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.